

Der Fondspreis stieg um 3,48% während der europäische MSCI Nebenwerte-Index um 1,14% zulegte. Blue Chips, gemessen am Stoxx 600, lagen leicht darunter (0,97%). Die Performance seit Jahresanfang liegt damit bei 24,7%. Der Stoxx 600-Index hat in diesem Zeitraum 9,7% Rendite erwirtschaftet, der MSCI EMU Small Cap-Index 19,8%.

Die Ergebnisse zeigen, dass man mit einem spezialisierten ESG-Investmentfonds gerade in diesen Zeiten eine Wertentwicklung oberhalb klassischer Indizes generieren kann. Ohne Rüstungsaktien! Schaut man auf den MSCI EMU Small Cap-Index, befinden sich allein 3 Rüstungsaktien unter den Top 10-Gewichten: Hensold, Renk und Thyssen (via Sparte TKMS). Diese Titel haben allein in den vergangenen 2 Monaten fast 200% an Performance geliefert. Das also die Wertentwicklung unseres ESG-Fonds stark gegensätzlich zu den Fonds großer ESG-Fonds läuft, dürfte daher an den spezialisierten ESG-„Pure Plays“ im Fonds liegen, die über volle Auftragsbücher verfügen, stark wachsen und sehr profitabel wirtschaften. Einige dieser von uns selektierten Aktien haben sich allein in diesem Jahr mehr als verdoppelt.

Zu den Top Performern zählten in diesem Monat:

Friedrich Vorwerk (+45%, Fondsbeitrag 1,14%)

NextGeoSolutions SpA (+28%, Fondsbeitrag 0,42%)

LISI SA (+25%, Fondsbeitrag 0,41%)

Zu Friedrich Vorwerk, einer unseren ESG-Kernpositionen im Fonds, haben wir in den vergangenen Monaten immer wieder berichtet. Trotz wiederholt guter Nachrichten in der Vergangenheit reißen diese auch aktuell nicht ab. Das Auftragsbuch ist gut gefüllt und die Firma „liefert“. Bis heute wird von vielen Marktteilnehmern die Energiewende angezweifelt oder behauptet, dass nach dem Regierungswechsel die meisten Investitionen in nachhaltige Energieerzeugung der Vergangenheit angehören. Dies ist nicht richtig. Im Gegenteil. Der Netzausbau in puncto Strom, Gas und Wasserstoff befindet sich in der wichtigsten Phase. In Deutschland werden Netzwerke insb. von Nord nach Süd stark ausgebaut, nach Jahren der Verzögerungen. Die großen Investitionspläne, von denen die Firma unmittelbar profitiert sind: Investitionen in den Stromnetzausbau von 2020 bis 2030 in Höhe von 30 Mrd. EUR, in den Ausbau von Wasserstoffnetzwerken in Höhe von 9 Mrd. EUR und in den Ausbau oder die Modernisierung von lokaler, kommunaler Heiznetze in Höhe von 33 Mrd. EUR. Die Firma berichtete Zahlen zum 2. Quartal, die weit über den Erwartungen der Analysten lagen. Eine historisch hohe Marge von über 20% konnte vermeldet werden, was einiges über die „Execution“ der Aufträge sagt. Mit nun fast 100 Mio. EUR an liquiden Nettomitteln und einem Auftragsbestand von 1,1 Mrd. EUR kommt es jetzt weiter auf gute Ausführungen dieser Aufträge an. Auch wenn die Belegschaft um 8% anwuchs, steigen immer genau dann die „Execution“-Risiken, wenn eine Firma sich vor lauter Aufträgen kaum retten kann. Das Management hob wegen der guten Ergebnisse auch die Gesamtjahresprognose an. Nun sollen es 610 bis 650 Mio. EUR an Umsätzen werden, während man eine Marge von mindestens 17,5% (EBITDA) erwartet. Mit einem EV/EBITDA 2026e von 11x scheint die Aktie nicht teuer. Allerdings muss man die derzeit hohen Investitionsausgaben der Firma berücksichtigen, die derzeit oberhalb der gesamten Abschreibungen liegen. Die Kursziele für die Aktie liegen weit auseinander und reichen von 50 bis 100 EUR.

Die Aktie der italienischen NextGeoSolutions legte kräftig zu, nachdem man einen neuen Großauftrag für die Verlegung von Offshore-Seekabeln zur Anbindung von Offshore-Windparks vermeldete. Next Geosolutions ist ein internationaler Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Meeresgeowissenschaften und Offshore-Bauwesen, der hauptsächlich im Energiesektor tätig ist, mit besonderem Schwerpunkt auf erneuerbaren Energien. NextGeoSolutions wurde Ende 2014 gegründet und gilt als führender Anbieter in seinem Bereich.

— MARKETINGMITTEILUNG —

Creating Value

Das Unternehmen bietet hochwertige, kosteneffiziente Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen und Projekten, von der ersten Konzeption in der Planungsphase über die technische Planung, Installation, Inspektion und Wartung bis hin zur Stilllegung. Mit einer Flotte von 15 spezialisierten Schiffen zur Verlegung von Kabeln und Installationen bietet die Firma Ihren Kunden einen vollumfänglichen Service an. Die Firma hat zwei neue Verträge im Gesamtwert von etwa 20 Millionen Euro von der italienischen Prysmian erhalten. Der erste Vertrag betrifft ein HGÜ-Kabelprojekt in der Biskaya, bei dem NextGeoSolutions zwischen 2025 und 2027 verschiedene vorbereitende Arbeiten auf dem Meeresboden durchführt, um die spätere Kabelverlegung durch den High Voltage-Unterseekabel-Spezialisten Prysmian zu ermöglichen. Dazu gehören unter anderem Felsentfernungen, Vermessungen und das Verlegen von Schutzmatte. Der zweite Vertrag umfasst Vermessungsarbeiten in niederländischen Gewässern für die geplanten Offshore-Windparks IJmuiden Ver Alpha und Nederwiek 1. Diese Arbeiten dienen der sicheren und effizienten Kabelverlegung im Rahmen des Offshore-Wind-Ausbauplans der Niederlande bis 2030.

LISI, ein französisches Unternehmen, das in der Herstellung von Verbindungselementen und Komponenten für Industrie, Automobil- und Luftfahrtbranche sowie in der Medizintechnik engagiert ist, hat sich im letzten Monat ebenfalls gut entwickelt. Wir haben die Firma erst jüngst in den Fonds aufgenommen, weil wir von der Auftragslage insb. im Bereich der Luftfahrt überzeugt sind und die Firma auch in den anderen zwei Bereichen gute Profite erzielt. Die Aussichten im Bereich Aerospace für Komponentenanbieter sind derart gut, dass die Firma insgesamt mit einem Wachstum von ca. 15% in den nächsten Jahren rechnen kann. Angesichts dieser guten Aussichten war es für uns nicht zu erklären, warum die Aktie bei einem 7,5er EV/EBITDA notierte und damit einen Abschlag von ca. 25% zur Peer Group besaß. Insbesondere im Bereich der „Fasteners“ (Befestigungssysteme und Schrauben) sowie bei strukturellen Komponenten ist LISI Weltmarktführer. Nun wurde bekannt, dass das US-Unternehmen SK Capital, spezialisiert auf Business Transformation im Medizinbereich, Interesse an dieser Einheit hat. Lisi wird im Gegenzug 10% Anteil an der Holdinggesellschaft halten und von einer deutlich höheren Economies of Scale profitieren. Mit SK Capital wird man wohl stärker wachsen können, als dass es „stand alone“ möglich gewesen wäre. So kann sich LISI auch stärker auf das florierende Aerospace-Geschäft konzentrieren.

Zum Schluss noch einige Kennzahlen zum Fonds:

Cash-Quote: 13%

Beta vs. Stoxx 600: 0,85

Durchschnittliches EV/EBITDA der Titel im Fonds: 6,5x

Durchschnittliches EPS-Wachstum der Titel im Fonds: 21%

Market Cap-Mix der Titel im Fonds (Micro/Small/Mid): 27% / 51% / 22%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRQ8>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.monega.de/beschwerde> oder im Verkaufsprospekt des Fonds. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in anderen Währungen als EUR, zum Beispiel in USD, CHF, GBP, SEK, NOK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 06.08.2025

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Straße 135 in 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.